

Buchrezension „Meditricks Infektiobuch“ **Klinische Infektiologie und Mikrobiologie Band 1**



Rezension zu Meditricks

Infektiobuch
Klinische Infektiologie und Mikrobiologie
Band 1: Pädiatrie, STDs, Neurologie, Auge

1. Auflage, 2018, Meditricks GmbH

ISBN: 978-3-94686-11-4 (Softcover)

Preis: 39€ (D)

Mit dem Meditricks Infektiobuch erhält man ein völlig ungewöhnliches Lehrbuch mit ganz neuem Konzept: Hierbei geht es weniger um die Vermittlung von Inhalten, sondern um Lern- und Merkhilfen zu verschiedenen Themen der Infektiologie und Mikrobiologie der einzelnen Fachbereiche. Schon beim ersten Durchblättern fallen die vielen bunten Bilder im Comicstil auf. Meditricks Bücher sind keine medizinischen „Wälzer“, welche man stupide versucht auswendig zu lernen. Bei Meditricks wird durch bilderhaftes Lernen für zwischendurch das Interesse des Lesers geweckt, das Rätsel oder die Geschichte des Bildes zu lüften.

Auf 184 Seiten mit 47 Merkbildern, 144 Befundbildern und 1416 Abbildungen wird eine völlig neue Art des Lernens geschaffen, die es vorher beim theoretischen Lernen der Medizin noch nicht gegeben hat. Das Buch als Ganzes beleuchtet die unterschiedlichen Erkrankungen der Bereiche der Pädiatrie, STDs, Neurologie und der Augenheilkunde, bildlich dargestellt, fast als Kinderbuch, aber fachlich detailliert und medizinisch untermauert durch Darstellung der vielen Aspekte einer Krankheit von Symptomen bis Therapie auf einem Bild.

Am Anfang jedes Kapitels sind die einzelnden Krankheiten oder Erreger mit Bild, wie in einem Inhaltsverzeichnis kurz aufgelistet. In Bildergeschichten werden nun die einzelnen Krankheiten dargestellt. Nach Vorstellung zweier Erreger auf zwei Doppelseiten, geteilt in Krankheit als eigene Grafik und Therapie als eigene Grafik, folgt eine Quiz Seite, bei der die Merkbilder in größerem Format abgedruckt und durch Fragen ergänzt sind. (bspw. Thema Masern „Wofür steht der Wurfstern des Marsianers?“; „Wie zeigt sich das Masernexanthem typischerweise?“). Bei manchen Erregern finden sich aufgrund der Fülle an Aspekten zwei Doppelseiten zu einem Erreger.

Zum genaueren Aufbau der Doppelseiten findet sich oben auf jeder Seite ein Merkbild, wonach ein Merktext folgt, welcher sowohl die Krankheit beschreibt, als auch die zugehörigen Bildelemente. Die einzelnen Bildteile des großen Bildes sind neben den kleinen Textabschnitten nochmals gezeigt. Die einzelnen Symptome, Therapien usw. werden mit Assoziationen im Bild dargestellt: (bspw. Herpes Zoster - Tiger Vari, der neue Zoo Star). Der Merktext umfasst das komplette

Krankheitsbild und jeder Abschnitt bezieht sich auf ein eigenes Bildelement. Zusätzlich finden sich auf jeder Doppelseite eine kurze Zusammenfassung der Krankheit und Unterpunkte wie „Blick hinter die Kulissen“, klinische Bilder und Zusatzwissen mit Exkursen. Hierbei sind besonders die klinischen Bilder ein guter Kontrast zu den im Comicstil aufgeführten Merkbildern. Ein weiterer Teil des Buches sind die Lernstränge, welche der Verknüpfung von Themenbereichen dienen sollen. Solche Lernstränge thematisieren beispielsweise: „Was sind intrazelluläre Erreger?“ „Welche Erreger gehören zu den Sporenbildnern?“

Der Aufbau des Buches ist oft auf den ersten Blick sehr unstrukturiert und chaotisch und erschließt sich erst bei genauerem Studium des Buches. Dies setzt eine intensive Beschäftigung mit der Thematik voraus, um einen nachhaltigen Lerneffekt zu erzielen. Aus diesem Grund ist dieses Buch für die „kurz vor knapp“ lernenden Studenten vor einer Klausur nicht geeignet. Für Studenten, die einen langfristigen Lernerfolg erzielen möchten, ist dieses Buch eine sehr gute Wahl. Durch emotionales Verknüpfen der Krankheiten zu Bildern ist es möglich sich die Krankheiten zu merken und anhand der im Kopf gespeicherten Bilder, die einzelnen Aspekte abzurufen. Hat man sich einmal mit dem Buch intensiv beschäftigt, fällt es immer einfacher die Krankheiten und Bilder zu verstehen.

Jeder kennt das Prinzip der Merksprüche in der Medizin, wenn es „in Indien kein frisches Obst gibt“ und man versucht den Plexus lumbalis auswendig zu lernen. Oft ist im späteren Alltag, sei es in Famulaturen oder sonstigem, gerade dieser Merkspruch der, der uns in Erinnerung bleibt und mit dem wir Wissen wieder abrufen können, ohne es nochmals wiederholen zu müssen.

Der Preis des Buches ist arbeitstechnisch angemessen, leider allerdings doch etwas zu hoch. Da nicht alle Bereiche der klinischen Mikrobiologie und Infektiologie aufgegriffen werden, ist es wenig sinnvoll nur Band 1 der Reihe zu kaufen. Bei beiden Bänden wäre man bei knapp 80€ bei einem doch hohen Preis. Für das Lernen im Studium ist es zwar sinnvoll für jeden einzelnen Fachbereich die Erreger zu kennen, allerdings eignet es sich weniger für eine Klausur, da der Zeitaufwand für das Verständnis des Buches doch sehr lang ist. Gut geeignet ist das Buch für Menschen, welche gerne mit Eselsbrücken arbeiten oder sich Fakten über Bilder besser merken können. Alles in allem würde ich das Buch nur Leuten weiterempfehlen, die mit dieser Lernstrategie den größten Erfolg erzielen oder welche, die ein völlig neues Lernen kennenlernen wollen.

Sabrina Sulzer
4. Studienjahr Medizin